

## Kroatien wählt neu: Überraschungssiege und historische Wendepunkte!

Am 1. Juni 2025 fanden in Kroatien die entscheidenden Stichwahlen statt, mit überraschenden Ergebnissen in Rijeka und Zagreb.



**Rijeka, Kroatien** - Am 1. Juni 2025 endete die zweite Runde der Lokalwahlen in Kroatien, wobei die Wahllokale um 19:00 Uhr schlossen. Die Wahlen verliefen insgesamt wie erwartet, mit einer wesentlichen Ausnahme in Rijeka, wo die unabhängige Kandidatin Iva Rinčić einen überraschenden Sieg errang.

In Zagreb konnte der links-grüne Amtsinhaber Tomislav Tomašević seine Position mit 57,6 % der Stimmen verteidigen. Er setzte sich klar gegen die Kandidatin Marija Selak Raspudić durch, die 42,4 % der Stimmen erhielt. In der ersten Wahlrunde am 18. Mai war Tomašević ebenfalls deutlich vorne gelegen.

## **Ergebnisse in Split und Rijeka**

In Split meldete die Regierungspartei HDZ einen bedeutenden Sieg, nachdem sie die Bürgermeisterwahl nach vier Jahren erneut gewonnen hat. Tomislav Šuta gewann die Wahl mit 53,2 % der Stimmen gegen den liberalen Amtsinhaber Ivica Puljak, der 46,8 % erhielt und nach diesem Ergebnis seinen Rückzug aus der Politik ankündigte.

Die Wahlen in Rijeka hingegen sorgten für Aufsehen. Iva Rinčić, die in der ersten Runde bereits 41,07 % der Stimmen erzielen konnte, gewann schließlich mit knapp 65 % der Stimmen gegen Marko Filipović, der 35 % erhielt. Rinčić wird die erste weibliche Bürgermeisterin von Rijeka seit über 50 Jahren und brachte damit die Sozialdemokraten (SDP) dazu, die Kontrolle über die Stadt nach mehr als 30 Jahren zu verlieren.

## **Politische Analysen und Trends**

Politische Analysten wie Višeslav Raos und Davor Gjenero bewerten die Wahlergebnisse überwiegend als erwartungsgemäß, betonen jedoch den unerwarteten Ausgang in Rijeka. Filipovićs Entscheidung, unabhängig zu kandidieren, wurde als großer Schlag für die SDP angesehen, die in anderen Städten wie Sisak schwache Ergebnisse erzielte.

In Zagreb war die Zusammenarbeit zwischen der SDP und der grünen-linken Partei Možemo! erfolgreich, und die Umfragen deuten darauf hin, dass Tomašević die zweite Runde problemlos überstehen kann. In der Stadtversammlung erhielt seine Liste 43,56 % der Stimmen. Im Gegensatz dazu kam der HDZ-Kandidat Mislav Herman nur auf 12,97 % der Stimmen, was auf strategische Fehler der Partei hinweist.

Die Mehrheit der Wähler hatte offensichtlich wenig Motivation, was sich auch in der niedrigen Wahlbeteiligung zeigte. Viele Bürger halten die lokalen Wahlen für weniger bedeutend, was das Interesse an einer aktiven Mitwirkung verringert hat.

# Blick auf die bevorstehenden Parlamentswahlen

Diese lokalen Wahlen erfolgt im Kontext der bevorstehenden Parlamentswahl in Kroatien, die für den 17. April 2024 angesetzt ist. Die amtlichen Ergebnisse dieser Wahl werden am 29. April 2024 veröffentlicht. Die politischen Entwicklungen und die Wahlergebnisse werden auch in den nächsten Monaten mit Spannung verfolgt werden, besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Trends und der Ergebnisse der Lokalwahlen.

Insgesamt wurden bei den Stichwahlen Bürgermeister in 47 Städten und 61 Gemeinden sowie Hauptleute in 12 Gespanschaften gewählt. Die politischen Auswirkungen dieser Wahlen werden sicherlich die Richtung der kommenden Parlamentswahlen beeinflussen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ort</b>	Rijeka, Kroatien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.croatiaweek.com">www.croatiaweek.com</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**